

Höchste Auszeichnung für das Limburger Pharmaunternehmen

Hohe Auszeichnung für das Limburger Pharmaunternehmen Mundipharma: Nach seinem Finalistenpreis in 2009 überzeugte der forschende Arzneimittelhersteller in diesem Jahr die Juroren der Oskar-Patzelt-Stiftung noch deutlicher und erhielt die höchste Auszeichnung des Wettbewerbs, den „Großen Preis des Deutschen Mittelstandes 2010“.

„Wir sind sehr stolz auf diese Ehrung, denn sie bestätigt uns darin, unseren erfolgreichen Weg als innovatives, auf die Zukunft ausgerichtetes und dabei sehr soziales Unternehmen fortzusetzen“, kommentiert Gunther Niederheide, Geschäftsführer Mundipharma, die Entscheidung der Jury.

Niederheide sieht sich durch die Auszeichnung der Oskar-Patzelt-Stiftung auch in seiner „Botschafterfunktion des Mittelstandes“ bestätigt „Wir sind Impulsgeber der heimischen Wirtschaft, schaffen Arbeitsplätze und Wohlstand für die Region.“

Der „Große Preis des Mittelstandes“ wurde 2010 zum 16. Mal vergeben. In diesem Jahr wurden bundesweit 3.580 herausragende Unternehmen nach den Kriterien „Gesamtentwicklung des Unternehmens“, „Schaffung und Sicherung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen“, „Innovation und Modernisierung“, „Engagement in der Region“ sowie „Service und Kundennähe“ beurteilt.

Die Besonderheit dieses Wettbewerbs ist, dass nur Unternehmen teilnehmen können, die durch Dritte nominiert wurden. Unternehmen die sich für den Mittelstandspreis 2011 interessieren, Bewerbungsschluss ist der 31.02.2011, sollten sich zeitnah mit der WFG in Verbindung setzen.